

9. Beiblatt

Beiblatt zur Parlamentskorrespondenz.

15. Oktober 1948.

262/J

A n f r a g e

der Abg. H o r n, Dr. T s o h a d e k, R o s e n b e r g e r und Genossen
an den Bundesminister für Inneres,
betreffend Verbreitungsverbot der Wochenzeitung "Stimme der Jugend".

-.-.-

Über Anordnung des russischen Besatzungselementes wurde der Verkauf des Organes der Sozialistischen Jugend Österreichs "Stimme der Jugend" in der russischen Zone Wiens und in den Bundesländern Burgenland und Niederösterreich von den österreichischen Sicherheitsbehörden untersagt. Gleichzeitig wurde die Entfernung öffentlich angeschlagener Exemplare veranlasst.

Die gefertigten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Inneres die nachstehende

A n f r a g e :

Gedenkt der Herr Bundesminister die russische Besatzungsmacht über die Unvereinbarkeit dieser Massnahmen mit der durch die österreichische Verfassung gewährleisteten Pressefreiheit zu informieren?

-.-.-.-